

LINDA MOULTON HOWE

Ufos, Wesen & Co

Eingetragen von:

Geschrieben am: 17.03.2009 04:40:00

In einem am 17. Juni 2008 von Tim Binnall durchgeführten Interview erzählte Linda Moulton Howe..

..wie sie über ihr Fachgebiet (Fernsehdokumentationen bzgl. Wissenschaft, Umwelt und Medizin) zur Thematik der unerklärten Tiertode (UADs = Unexplained Animal Deaths) gelangte.

In 1979 wurde sie von einem neuen Sender gebeten, an der Thematik der strangen, mutilierten Tiere, mitzuarbeiten. Als dieser Sender trotz bereits abgefilmter Dokus sich dann aber entschied, diesen geplanten Film doch nicht zu bringen, wurde Howes Interesse ernsthaft geweckt. Bereits zu Beginn ihrer Untersuchungen zu "A Strange Harvest" hatten Sheriffs und Deputies ihr gesagt, dass man es bei diesem Phänomen mit etwas Auerirdischem zu tun haben müsse.

Tausende von (beinahe weltweit) verstümmelten Tieren und damit unzählige ungeklärte Flle haben Howes Karriere damit auf den Kopf gestellt. Sie tauchte ein in ein ihr bisher unbekanntes Gebiet. Nachdem die zweistündige Doku "A Strange Harvest" von CBS erstmalig ausgestrahlt worden war, konnte die aus Idaho stammende Howe sich vor Anrufen und Zuschriften Betroffener Tierbesitzer, und auch UFOzeugen, kaum retten.

Der Sender war aber trotz der öffentlichen Aufmerksamkeit nicht bereit, weitere Gelder in ein derartiges Projekt zu investieren. Howe sollte es mit der Thematik auf sich bewenden lassen. Doch Home Box Office, New York, hatte "A Strange Harvest" gefallen und so bot man Howe 1983 dann dort einen Vertrag für eine weitere Doku an.

Ihre Nachforschungen brachten ihr Kontakte zu Personen ein, die eine Verschleierung und Vertuschung durch das US-amerikanische Militär vermuteten. Die US Regierung, so sagt Howe, wüsste außerdem genau, dass außerirdische Flugkörper herumfliegen und auch, dass diese verantwortlich seien für UADs. Man habe versucht UFOs abzuschießen, um an deren Technologie zu gelangen, usw. Nur sehr wenige Berichterstatter und Forscher (Insider!) hätten Zugang zu den Fakten oder würden versuchen, die Wahrheit ans öffentliche Licht zu bringen.

Die US Regierung (und andere Regierungen) würde permanent dieselben psychologischen Strategien anwenden, um die Medien von dem sensiblen Thema der Existenz von "biologischen" Außerirdischen (EBEs = Extraterrestrial Biological Entities) und der mglichlicherweise von ihnen ausgehenden Bedrohung fernzuhalten. Einer der Gründe, so Howe, ist wohl die Hilflosigkeit der (meist vermeintlich demokratischen) regierenden Stellen. Sie hätten nämlich keine Möglichkeit, die UFOs und UADs (es seien bisher mehr als 3000 solcher Fälle gegenüber offiziellen Dienststellen angezeigt worden) zu stoppen und entscheiden sich daher, die Bevölkerung in gigantischem Ausmaß anzulügen.

Ferner berichtet Howe auch von einem angeblichen "Geheimen Krieg", den die USA mit ETs

gefährt haben soll, um an Alientechnologie zu gelangen.. [das sollte man Paul Hellyer, dem Ex Ex Ex Verteidigungsminister von Kanada erzählen, der ja immer noch glaubt, die USA würde einen solchen Krieg lediglich planen].

29 Jahre nach ihren ersten Nachforschungen findet Howe es frustrierend, dass es trotz aller untersuchten Merkmale, Aussagen, gesicherten Beweise und all der Arbeit immer noch keine zufriedenstellende Erklärung bzgl. der Agenda der ETs gibt, und das, obwohl es doch sicherlich eines der die Welt dominierenden Themen sein sollte. Howes Leben - so sagt sie - hätte um einiges leichter sein können, hätte sie sich zu Beginn gegen eine Fortführung ihrer Forschung entschieden. Sie betont, wie wichtig es aber sei, sich gegen die anhaltende Verletzung der demokratischen Grundrechte der US Bürger zu stellen, indem man gegen alle Ratschläge ein Topic verfolgt, dessen Bekanntmachung die Regierung versucht, zurückzuhalten.

Linda Moulton Howe ist in einigen UFO Kreisen umstritten. Zum einen werden Frauen in einer für die meiste Zeit von Männern dominierten Szene ohnehin nicht gern gesehen. Nähere, allgemeine Erläuterungen zu diesem Thema verkneife ich mir. Zum anderen wird ihr gelegentlich vorgeworfen, zu leichtgläubig zu sein. Howe hat - wie viele ihrer männlichen Kollegen - ohne Zweifel eine Tendenz, Aussagen von Piloten oder Militärangehörigen als besonders glaubhaft anzusehen.

Da ich die in der UFOszene penetrant verfolgte Behauptung, die US Regierung oder das US Militär habe irgendwelche Kontakte zu ETs nicht teile, kann ich dementsprechend auch vielen Berichten von Howe nicht ganz folgen. Es mag sein, dass UFOs und UAD™s von offizieller Seite wahrgenommen und untersucht werden, und dass das offizielle Interesse abgestritten wird - das heißt aber noch lange nicht, dass die damit beauftragten Stellen auch eine Antwort bzgl. der Ursachen dieser Phänomene haben.

Ein Beispiel dafür sind die vor nicht allzu langer Zeit berichteten Drohnensichtungen (s. hier mein [22. UPDATE](#) sowie alle vorhergegangenen Berichte dazu).

Während Howe die Drohnen als möglicherweise einem "Dark Projekt" zugehörige Flugkörper betrachtete und offenbar alle Zeugenaussagen für bare Münze nahm, habe ich diese Berichte von Anfang an etwas anders betrachtet. Auch wenn Howe eine Frau ist (..und in den USA ist es mittlerweile völlig normal, dass Frauen sich mit dieser Thematik beschäftigen) kann ich mich nicht vorbehaltlos auf ihre Seite schlagen. Howe spricht von harten, physikalischen Fakten - mir sind bisher keine Fakten bekannt, die auf ETs schließen lassen, lediglich solche, die keinerlei Rückschlüsse zulassen und m.E. nach viel eher geeignet erscheinen, Fehldeutungen zu provozieren.

Hin- und wieder berichtete sogen. offizielle Regierungsdokumente können - darüber muss man sich bewusst sein - außer der angeblichen Wahrheit auch Fehldeutungen und auch absichtlich zu verbreitende Falschinformationen enthalten. Aber so eine Falschinformation mag es sich gehandelt haben, als man Howe auf einer Air Force Basis offizielle Dokumente zu lesen gab, in denen behauptet wurde, Jesus sei von ETs hergestellt worden, um die Menschheit über Liebe aufzuklären..... Aber Sinn und Zweck von solchen und anderen Falschinformationen konnte man sehr lange diskutieren:

Ein ET-Tick der Bevölkerung führt z.B. zu einer sehr viel erfolgreicherem

Sci-Fi-Unterhaltungsindustrie. Der ET Wahn mag ferner gegenüber gewissen Kreisen den Eindruck, die USA sei die alleinige Techno-Weltmacht, untermauern. Oder der Wahn könnte z.B. eine gezielte religiöse-rituelle Betätigung mancher Regierungsmitglieder verschleiern (UADs und Gästter - mehr dazu in einem anderen Bericht).

Falschinformationen mögen des weiteren gutgemeinte Versuche von einzelnen Personen sein, ihre leider fehlgedeuteten Erlebnisse entgegen einer allgemeinen Geheimhaltungspflicht zu verbreiten, oder u.U. auch um persönlich mehr Aufmerksamkeit zu erlangen (..ein klassisches Beispiel für durch Falschinformation getriebene Massen ist die vor kurzem in der UFO Szene entstandene Diskussion um eine angebliche bei der UN stattgefundenen ET Diskussion (s. [DEAR MR. PRESIDENT](#)). Vielleicht handelt es sich bei vermeintlich erhaltenen Informationen auch einfach um eine von offizieller Seite aus gesteuerte Witz-Bestrafung, für überaktive Forscher, die illegalerweise an Militäranlagen und um Regierungsgebäude herumrobben. Wunder würde es mich nicht.

Man darf nicht vergessen: Menschen, die entweder mit Religion oder ET-Enthüllung beschäftigt sind, sind politisch leicht zu führen. Man gibt ihnen die Infos, nach denen sie streben (..unterstützt die Verbreitung entsprechender Lehren), und hat damit die völlige Kontrolle über ihre - nun steuerbaren - Gedanken. Falschinformationen sind ein sehr geeignetes Mittel, um das zu bewirken, was der Schäfer mithilfe seines Schäferhundes tut: Die Herde in eine bestimmte Richtung treiben.

Die teilweise Aufdeckung und hart erämpfte Enthüllung von etwas, das einzig geschaffen wurde, um aufgedeckt zu werden - demzufolge niemals wirklich verschleiert und nicht einmal wahr war - mag die wirre Basis für einen Mythos begründen, der von Beginn an nicht falsch sein konnte. Ohne Frage beruht Howes Überzeugung, dass ETs für UADs verantwortlich sind, auch teilweise auf fragwürdigen Aussagen bzw. fragwürdigen Schlussfolgerungen. Fragwürdig zumindest für mich.

Zumindest aber - *aufatmen* - bezeichnet Howe die Absichten der (fast ausschließlich männlich besetzten) Exopolitik-Bewegung, die mit Augenmerk auf ihre Finanzen unschuldige UFOzeugen und Bürger zu Galaktischen Alien-Botschaftern ausbildet und auf das Zusammenleben mit ET Rassen vorbereitet, als naiv...

Die meisten der auf Howes Seite www.earthfiles.com dargestellten Berichte sind mir trotzdem viel zu "Ufo-mainstream" und bedienen die öffentliche ET-Häufigkeit, die von unzähligen Fehlinformationen und Massen-Wunschdenken lebt, von der ich ja gerade abrücken will. Im Übrigen kann ich auch Howes Auffassung, ETs würden Menschen wohl nicht verletzen wollen, nicht teilen. Auch wenn Howe aussagt, sie widme ihr Leben und ihre Arbeit dem Ziel, der Öffentlichkeit die Wahrheit über Außerirdische näherzubringen:

Wie ja inzwischen bekannt sein dürfte, verrete ich die Ansicht, dass es in der Tat das Hauptanliegen dieser "Wesenheiten" ist, den Menschen zu verletzen. Ferner halte ich die Aussage, es handle sich bei den - wie wir es nennen - "Wesen" um ETs, NICHT für die Wahrheit. Ich bin etwas allergisch gegen diese Flut von ET Wahrheiten, die man mir (und anderen) - teilweise - organisiert überstülpen will. Wer mag, bitte sehr. Ich aber habe selbst zur genüge Erfahrungen mit UFOs und Wesen und mehr - ich benötige keine fehlgeleitete 'Zwangsverwahrheitung' von Menschen, die gemeinschaftlich einem Mythos aufgefressen sind. Ich bin daher gespannt auf das Interview mit Jacques Vallee, das Binnalofamerica nächste Woche

ausstrahlen wird! Zum Thema "Unerklärte Tiertode" - UAD™s - (besser bekannt als Tierverschmelzungen oder Mutilations) wird es demnächst hier wieder einen Artikel geben.

Thanks to:

<http://binnalofamerica.blogspot.com/>

Interview mit Linda Moulton Howe:

www.binnalofamerica.com/sa5.html

**Zusammenfassende Übersetzung/ Auszüge aus dem Interview, Anmerkungen: Corinna,
10.07.2008**